



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Raurod, Fraustein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

27. Jahrgang.

Nr. 134.

Dienstag, den 11. Juni 1912.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachungen.

Wittmoos, den 12. Juni d. Js. vormittags, soll die Grasnutzung von verschiedenen Grundstücken in den Distrikten Altwies, Delland, Rinsberg, Himmels, Adamsst. und Nonnenst. — ca. 14 Morgen — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft vormittags 11 Uhr vor dem Saale Platterstraße Nr. 78, Restauration Daniel.

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Vom 12. d. M. ab bleiben die Bureaus des Magistrats und der Stadtverwaltung Wittmoos nachmittags geschlossen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung einer Verbindungsstraße zwischen Chopinstraße und Karl Maria von Weber-Straße, Distrikt Heberberg, Sonnenberg, ist durch Magistratsbeschluss vom 1. Juni 1912 gemäß § 8 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt worden und wird vom 15. Juni 1912 ab weitere 8 Tage im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer 38a während der Dienststunden an jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der Fluchtlinienplan über die Festsetzung eines Vorgartens an der Nordseite der Dillstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden an jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Eingwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. Juni 1912 beginnenden und mit Ablauf des 8. Juli 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 4. Juni 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Herr Stadtrat Dr. Walther ist von heute ab bis einschließlich 16. d. M. verreist. Er wird während dieser Zeit durch Herrn Dr. Des. Bismarck vertreten.

Wiesbaden, den 10. Juni 1912.
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Die Witwe August Gans, Christine geb. Bevershauer, geboren am 11. Juni 1884 zu Stedden, zuletzt Reichstraße Nr. 36 wohnhaft, entsetzt sich der Fiktions für ihre 3 Kinder, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen. Wir erlauben uns Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 7. Juni 1912.
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Zerfärbte Säuglingsmilch der Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede münderbemittelte Mutter auf das Amt jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Heilenstr. 21.
2. in der Augenheilkunde für Arme, Kassenstr. 32.
3. im Christlichen Hospiz, Drantenstr. 53.
4. in dem Hof zu St. Geist, Friedenstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Drogerie Spielmann, Schornhorststr. 12.
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann H. Käßberger, Moritzstr. 1.
9. in der Krippe, Gulasch-Str. 20/22.
10. in der Paulinenklinik, Schierkeinerstr. 31.
11. in der Speisehalle „Blauer Kreis“, Sedanplatz 5.
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstr. 62.
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
14. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Beziehungen sind gegen Ablieferung des Kindes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des städtischen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfg. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfg. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche.

Wiesbaden, den 28. April 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

Städt. Markt-Amt.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß das städtische Schlachthaus an jedem Mittwoch nachmittags geschlossen ist. Eventuelle Veranlassungen, deren Verfalltag ein Mittwoch ist, müssen an diesem Tage vormittags von 8 bis 10 Uhr bewirkt werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1912.

Städt. Schlachthaus-Verwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachungen.

Die stadtbedingten Revisionen von landwirtschaftlichen Betrieben haben ergeben, daß die Unfallversicherungsbedingungen der Heide-Raststätten landwirtschaftlichen Berufsangehörigen bis jetzt

nach nicht genügend befolgt worden sind. Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die städtischen Bestimmungen in dieser Hinsicht wiederholt zur Kenntnis der Beteiligten:

1. Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen, ob alt oder neu, müssen mit den vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen versehen sein. Die Abhebungen können während der Dienststunden auf den Bürgermeistern eingegeben werden.
2. Zum Treiben der Maschinen an Gabeln beim Verladen von Dresch- und Häckselmaschinen dürfen Kinder unter 12 Jahren nicht verwendet werden. Dasselbe gilt von tauben Personen.
3. Zur Bedienung von Kraftmotoren dürfen Personen unter 16 Jahren und auf Dreschmaschinen solche unter 14 Jahren nicht herangezogen werden.
4. Heilkranken und blinden Personen ist die Beschäftigung an landwirtschaftlichen Maschinen verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Sectionsvorstandes.
5. Senfen müssen auf den Wegen von und zur Arbeit mit einem Senfenschuh versehen sein oder umwickelt getragen werden.
6. Beim Verladen von Steinen müssen Schutzbrillen getragen werden.
7. Beim Sprengen von Steinen mit Pulver sind nur hölzerne oder kupferne Schutzhüte zu verwenden.
8. Rittlose Pferde müssen einen Maulkorb tragen. Pferde, die als Schläger bekannt sind, müssen im Stall durch Pantierbäume oder Scherwände getrennt sein.
9. Bullen, welche über ein Jahr alt sind, müssen im Stall doppelt angebunden sein: bösartige Bullen müssen einen Nasenring tragen, an dem sie außerhalb des Stalles nur mit einer Leinwand geführt werden dürfen. Außerhalb des Gehöftes muß ihnen abgesehen vom Treiben zur Tränke, auch eine Blende angelegt werden.
10. Bösartige Ochsen dürfen nicht auf die Weide getrieben werden.
11. Werden Pferde als Quastiere eingesetzt, so müssen sie, wenn zweifelhafte Gefahren vorliegen, mit Kreuzgeln oder Doppelleinen, wenn einseitig gefahren wird, mit Doppelleine gelenkt werden.
12. In Gegenden mit abschüssigen Wegen müssen die Arbeitswagen mit Brems- oder Bremm- oder Bremsvorrichtung ausgerüstet sein.
13. Alle über 3 Meter hohen Tore müssen gegen das Ausbeugen und Umstürzen der Bögel gesichert sein.
14. Feststehende, in Wohn- und Wirtschaftshäusern angebrachte Treppen mit mehr als 4 Stufen müssen ausnahmslos auf der einen Seite mit einem Geländer oder mit einem stütz angeordneten Handlauf (Handlauf) versehen sein. Dasselbe gilt auch von Kellertreppen.
15. Benutzliche Leitern müssen gegen Ausrutschen oben mit Haken oder unten mit eisernen Böden versehen sein.
16. Best angebrachte Leitern, die an einer Wand feststehen in die Höhe führen, müssen mit ihren

Stößen mindestens 10 Ctm. von der Wand abheben, damit der Fuß nicht bloß mit der äußersten Spitze auf die Stöße tritt.

17. Einsteige- oder Futteradialböden müssen auf drei Seiten, von wo aus das Einsteigen am häufigsten, mit einem festen Geländer in 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe umwehrt sein.
18. Lieber den Balkenlagen über Scheunentritten muß der Bodenbelag so hergestellt sein, daß man nicht durchbrechen und hindurchfallen kann. Wird er von Brettern, Laten, Ruten oder Kanthölzern hergestellt, so müssen diese höchstens 5 Ctm. von einander entfernt und aufeinander oder anderweit unerschütterlich festgelegt sein.
19. Giebel- und Wandlaken von mehr als 1 Meter Höhe und 30 Ctm. Breite müssen mit Latten oder Balken versehen sein, wenn der untere Lattenrand nach der Außenseite mehr als manneshoch über dem Erdboden liegt. Die Latten und Balken müssen zum Festhalten mit einer Befestigungsvorrichtung versehen sein, damit sie nicht unversehens ausfallen können. Reichen die Latten bis zum Fußboden herab, so muß dicht am Boden eine Ausleiste vorhanden sein.
20. Falltüren über Kelleröffnungen in Wohn- und Wirtschaftshäusern dürfen der Außen- und Innenseite nicht mehr angedreht werden. Soweit solche Falltüren vorhanden sind, muß der Zugang nach Möglichkeit durch eine Verriegelung oder durch ein festes Gittergitter von 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe auf allen Seiten, außer der Einfallseite, abgesichert werden.
21. Jalousie- und andere Gitter müssen entweder fest mit Bohlen oder durch Maschen, Gitter oder Gitter von mindestens 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe abgesichert sein.

An der strengsten Befolgung der Unfallverhütungsvorschriften haben die Landwirte das größte Interesse. Die gesamten Kosten der landwirtschaftlichen Unfallversicherung, also auch alle Renten, fallen ausschließlich den Betriebsunternehmern zur Last. Da es fehlt, daß eine große Zahl schwerer Unfälle nur durch Nichtbeachtung der obigen Vorschriften herbeigeführt wird, haben es die Betriebsunternehmer in der Hand, durch sorgfältige Innehaltung der Vorschriften selbst zur Erleichterung der Last erheblich beizutragen.

Da die Scheunen zur Zeit leer sind, ist Gelegenheit gegeben, den vorstehend in Ziffer 15 beschriebenen festen Bodenbelag über den Scheunentritten sowie die Umwehungen der Einsteige- (Ziffer 17) vorzunehmen, um Verletzungen und Störfälle zu vermeiden.

Wiesbaden, den 28. Mai 1912.

Der Vorsitzende des Sections-Vorstandes:

J. Nr. 2. 667. von Heimburg.

Wird veröffentlicht.

Rimbach, den 8. Juni 1912.

Der Bürgermeister:

Rorath.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Ahlborn, Fr., Radebeul, Europäischer Hof — Ahlström m. Fr., Göteborg, Kaiserhof — Albert m. Fr., Lodz, Saalburg — Arens m. Fr., Victoria Espirito Santo, Schützenhof — Asbury, 2 Fr., Philadelphia, Viktoriahof.

Baer, Fr., Zschau, Silvana — Bahl, Fr., Radebeul, Schützenhof — Barton, Fr., Chicago, Kaiserhof — Behrend, Bonn, Nizza — v. Below m. Fr., Kölnischer Hof — v. Bender, Stötterlingengraben, Nizza — v. Bennings, Fr., Dortmund, Viktoriahof — Bergacker, Wageningen, Viktoriahof — Berger, Fr., Erdtebrück, Hansahotel — Bergmann m. Fr., Hannover, Schwarzer Bock — Beyerlein, Altenburg, Reichspost — Billwiller, Dr., New York, Nassauer Hof — Bles, Fr., Cambridge, Nassauer Hof — Blitz m. Fr., Wien, Fürstenhof — Boehm, Fr., Berlin, Sendig-Eidenhof — Bollenkamp m. Fr., Gera, Centralhotel — Bors m. Fr., Hamburg, Grüner Wald — Bosch, Fr., Amsterdam, Palastrhof — Braun, Breslau, Tannushotel — Brause, Halle, Hansahotel — Bredeck, Köln, Union — Breutz, Fr., Neustrelitz, Weisse Lilien — Bruger m. Fr., Köln, Centralhotel — Brümme, Fr., Leipzig, Wilhelmstraße — Brooks, 2 Fr., Amerika, Rose — Brottinger m. Fr., Straubing, Villa Grandpaal — Bruce-Low, Dr. m. Fr., London, Villa Olanda — Blizow m. Fr., Grabow, Hotel Bender — Buffy, Fr., Rochester, Rose — Burchardt, Dr., Charlottenburg, Schwarzer Bock — Burmeister, Fr., Braunschweig, Villa Rupprecht.

Carlier m. Fam., Grand, Nassauer Hof — Ceipek m. Fr., Wien, Rose — de Ciechanowiecki, Warschau, Vier Jahreszeiten — Clemm, Neubrück, Bad Nerotal — Clarke, 2 Fr., Baltimore, Quisisana — Cordes m. Fr., Arnheim, Nassauer Hof — Curti, Fr., Frankfurt, Kurantstalt Dr. Abend — v. Czaducki, Rusko, Rose.

von Darday, Budapest, Vier Jahreszeiten — Deutz, Düsseldorf, Reichspost — Dienst, Elberfeld, Metropole — Dochnahl, Dr., Oberursel, Hotel Krug — Doll m. Fr., Erfurt, Hotel Hap-pel — Dohn m. Fr., Heilpt, Hotel Krug — Dorn m. Fr., Köln, Europäischer Hof — Dressler m. Tocht., Weissenburg, Stadt Biebrich — Droste m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Durand m. Fr., Philadelphia, Quisisana — Dumm-ler, Steinau, Pension Margaretha.

Eckelmann, Leipzig, Goldener Brunnen — Erde, Fr., Baronesse, Geldern, Hotel Cordan — Ehring, Chemnitz, Nonnenhof — Eickenrodt, Fr., Erfurt, Ev. Hospiz — Engels, Berlin, Adler Badhaus — Ernst m. Fr., Frankfurt, Eberprinz.

Fahbach, Fr., Köln, Rose — Pedderler m. Fr., Berlin, Zum neuen Adler — Fiedler m. Fr., Netzeckau, Einhorn — Fischer, Ellenstedt, Palastrhof — Flint, Exmouth, Pension International — Flögert, Ober-Rag-Bat m. Fr., Köln, Pension Hagenbruch — Fraenkel, Dr., Berlin, Grüner Wald — Franke m. Fr., Braunsdorf i. S., Zwei Böcke — von Freyend, Fr., Freiburg, Eng-lischer Hof — Friedrich, Dr. m. Fr., Radebeul, Reichspost — Fürst, Husum, Ev. Hospiz.

Gaetke, Warnitz, Frankfurter Hof — Gage m. Fr., Philadelphia, Viktoriahof — Gahrt m. Fr., Lindenburg, Zum neuen Adler — Gevlin m. Fr., Portland (Oregon), Nassauer Hof — Giesen, Köln, Europäischer Hof — Giess, Forst-haus Baruthe, Hotel Bender — Glaser m. Fr., Breslau, Centralhotel — Göpfert m. Fr., Königs-berg, Grüner Wald — Gow m. Fr., Glasgow, Rose — Grenlich m. Fr., M-Gladbach, Hotel Vogel — Greyen van Below m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Grewel, Fr., Bochum, Zum Kochbrunnen — Grüniger, Fr., Stuttgart, Villa Borussia — Gutake, Fr., Crone a. Br., Schützenhof.

Haas, Fr., Antwerpen, Schwarzer Bock — Harder m. Fr., Strelitz, Goldener Kreuz — Hat-tingen, Fr., Troms, Kaiserhof — vom Hauth, Fr., Mayen, Zum Kranz — von der Heide m. Fr., Mülheim, Hotel Krug — Freiherr von Heintze, Gross-Lichterfelde, Kapellenstr. 5 — Hellingner, Mannheim, Pension Heila — Hennau, Chicago, Vier Jahreszeiten — Henderson, Fr., Amerika, Rose — Herschel m. Fr., Berlin, Centralhotel — Hervey, Dr., Budapest, Kaiserhof — Hirschacker, Gleiwitz, Schwarzer Bock — Hoffmann v. Roy, M-Gladbach, Reichshof — vom Hofe, Koblenz, Hansahotel — Hofmann, Berlin, Mohrs Privathotel — Holander, Bern-stadt, Pension Margaretha — Holst, Kissen-brück, Reichspost — Höpfer m. Fam., Burg-Hotel Krug — Horwitz m. Fr., Budapest, Eng-lischer Hof.

Iwakma, Tokio, Hansahotel — Jaeger, Ber-lin, Westminster — Jürgen, Hamburg, Nassauer Hof — Judenthal, Fr., Giessen, Goldener Brun-nen — Jeftanowitsch, Fr., Riga, Sendig-Eiden-Hotel.

Kanzow, Dr., Charlottenburg, Sendig-Eiden-Hotel — Kapellner, Lemberg, Hotel Warschau — Kaweck m. Fr., M-Gladbach, Reichspost — Kirchner, Petersburg, Palastrhof — Klein, Fr., Köln, Wiesbadener Hof — Köster, Fr., Nauenhof, Wilhelmstraße — de Kozłowska, Warschau, Eng-lischer Hof — Kreecker, Lüneburg, Union — Kri-ner, Budapest, Nassauer Hof — Kummer m. S.

Rothenbach, Zum Spiegel — Kronheim, Berlin, Europäischer Hof.

Laaggut, Düsseldorf, Hotel Cordan — Lan-pflehter m. Fr., Poschdorf, Nonnenhof — Lach-mann m. Fr., Wernigerode, Hotel Krug — Leh-mann m. Fr., Lindenburg, Zum neuen Adler — Levin m. Fr., Posen, Hansahotel — Lepaim m. Fr., Braunschweig, Ev. Hospiz — Liebenacher, Fr., Riga, Kölnischer Hof — Liebmann m. Sohn, Berlin, Zum neuen Adler — von Lindenau, Ex-trier, Metropole — Lössen, Signatorp, Ev. Hospiz.

Magendamm m. Fr., Berlin, Westminster — Mannheim, Dr., Berlin, Kaiserhof — Marats, Fr., Paris, Kaiserhof — Mathl, Fr., Homburg, Fürstenhof — von Matthieson, Oldenburg, Pen-sion Schumann — Meyer m. Fr., Altona, Schwar-zer Bock — Mielke m. Fam., Zoppot, Tannusho-tel — Missing, Berlin, Fichters Privathotel — Möller, Treleborg, Ev. Hospiz — Moore-Kias m. Fr., Budapest, Parkhotel — v. Morzyk, Russ-land, Villa Borussia — Müller, Alvensleben, Weisse Lilien — Müller, Hofgeismar, Nonnenhof.

Needham m. Fr., Moulensma, Vier Jahres-zeiten — Neufeld, Berlin, Europäischer Hof — Niestroj, Peuten, Reichshof — Nizze m. Fr., Berlin, Hansahotel.

Orff, Fr., München, Quisisana — Oster, Fr., Biebrich, Weisses Ross — v. Otter, Fr., Baronin, Stockholm, Hohenzollern.

Patigny m. Fr., Brüssel, Tannushotel — Pat-ton, Fr., Californien, Hotel Fuhr — Paye, Fr., London, Viktoriahof — Pelz-Pherrmann, Fr., Strelitz, Union — Peuschick, Fr., Gelsenkir-chen, Erbprinz — Pfeysere m. Fr., Paris, Rose — Plaensdorf, Karlin, Hotel Bender — Poynt-er, Fr., St. Raphael, Villa Hertha.

Ranyie, Dr., Chemnitz, Reichspost — Ray-burn m. Fr., Moulensma, Vier Jahreszeiten — Reichart m. Fr., Augsburg, Prinz Heinrich — Reiffand m. Fr., Berlin, Union — Reimann m. Fr., Zwickau, Schützenhof — Reinheimer m. Fr., Californien, Hotel Fuhr — Remy, Fr., Godesberg, Nassauer Hof — Renkert, Cottbus, Europäischer Hof — Renton, London, Sendig-Eidenhof — Rittau, Dr. m. Fr., Neustadt, Centralhotel — Roeykerath, Köln, Sanatorium Dr. Dornbluth — Römisches, Dresden, Frankfurter Hof — Rosen-berg, Berlin, Metropole — van Rossum, Dr. jur. m. Fam., Haag, Nassauer Hof — Russ-Su-chard m. Fr., Neuchatel, Parkhotel — Ruthe-meyer, Frankfurt, Hotel Eppele.

Sachonowicki, Stari Konstantina, Hotel Warschau — Schäfer m. Fr., Annaberg, Metro-

pole — Scheeler m. Fr., London, Hansahotel — Schaeffer, Hamburg, Pension Ostiger — Schiff m. Fr., London, Fürstenhof — Schmidt, Düssel-dorf, Wiesbadener Hof — Schmidt m. Fr., Meis-dorf, Frankfurter Hof — Schmitt, Kassa, Für-stenhof — Ritter von Schoeller, Wien, Rose — Schindorf, Dr., Mülheim, Palastrhof — von Scholz, Kreuzburg, Nassauer Hof — Schulte m. Fr., Toormina, Villa Grandpaal — Schulz, Dr. Fr., Schlochau, Reichspost — Schuster, m. Fam., Schlochau, Reichspost — Schnurbe-gn, Buenos-Aires, Europäischer Hof — de Sevin de Magdeburg, Privathotel Colonia — de Sevin de Kowitz, Fr. Dr., Paris, Villa Borussia — von Seydel, Wien, Rose — Siegmund m. Sohn, Pen-sion, Europäischer Hof — Siemers, Dr., Lüne-burg, Ev. Hospiz — Simon, Dr., Warschau, Villa Ruge-recht — Steinberg, 2 Fr., Einbeck, Nerostr. 1 — Steingrother m. Fr., Bad Nauheim, Nonnen-hof — Stephen-Ribes, Fr., Paris, Rose — v. Stohr-Stauben m. Fr., Opeln, Delaspéstr. 2 — Storch, m. Fr., Landsberg, Erbprinz — Strauß, Brüssel, Nassauer Hof — Sturzengger m. Fr., Schaf-hausen, Kaiserhof — von Saut, Wien, Rose.

Taustein, Sundswall, Pension Charlotte — Tartter m. Fr., Kalifornien, Privathotel Albany — Thayer, Paris, Rose — Thelen, Köln, Schüt-zenhof — Thomsen m. Fr., Apenrade, Union — Trupke, Kattowitz, Schwarzer Bock — Baronin Tilbour, München, Hotel Berg — Trautbig, Rein-kirchen, Ev. Hospiz.

Vandenberg m. Fr., Elbing, Centralhotel — Veickens, Amsterdam, Palastrhof — Volz m. Fam., Paris, Pension Silesia.

Weiss m. Fr., Pecs, Hotel Saalburg — Weis-jahn, München, Centralhotel — Westphal-Gra-ven m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Wieneke, Dr. m. Fr., Koblenz, Grüner Wald — Winterer m. Fr., Neukölln, Tannushotel — Wagner, Fr., La-Fr., Mannheim, Metropole — Walter m. Fr., Nür-nberg, Hansahotel — Walter m. Fr., Nürnb-berg, Hansahotel — Weinrich, Mannheim, Reichshof — Wiessnerberger, Fr., Weimar, Pension Tann-stein — Wisemann, Berlin, Zur Stadt Biebrich — Wolf, Frankfurt, Kaiserhof — Wolff, Riga, Villa Carmen — Wringe, Treleborg, Zum Koch-brunnen — Wüstenhöfer, Essen, Metropole — Wilsen-Ellis, Voorburg, Saalgasse 8.

Freiherr von Zedlitz, Düsseldorf, Hotel Be-gina — Ziehm, Kitzschenbroda, Ev. Hospiz — Ziesch, Berlin, Grüner Wald.